

-English below-

Liebe Labornutzer,

Unsauberes Arbeiten, Unordnung, falsch genutzte Geräte, Möbel und Ablagen, falsches Entsorgen, mangelnde Arbeitssicherheit – die Fehler einzelner Laborbenutzer behindern alle professionellen Nutzer.

Um weiterhin ein gutes und sicheres Arbeitsumfeld zu stellen sind wir gezwungen Maßnahmen zu ergreifen: Die Zugangsregelung zum Nutzerlabor wird personenbezogener.

Es wird keine gemeinsame Zugangskarte für mehrere Personen mehr geben.
Erst nach erfolgter Anmeldung wird der Zugang auf Ihrer HZB Karte personenbezogen für bestimmte Zeit freigeschaltet.

Anmeldungen die nicht mindestens 7 Tage vor Zugangswunsch eingegangen sind werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Onlineanmeldeformular gilt nur noch für 3 Wochen, nicht mehr für das ganze Jahr.

Wöchentlich am Freitag findet in Zukunft eine Abnahme der Laborbänke und Abzüge statt.

So soll u.a. verhindert werden, dass eine Gruppe dauerhaft einen Abzug blockiert und es externen Nutzern nicht ermöglicht werden kann sicher zu arbeiten.

Darüber hinaus erwarten wir, dass mindestens einmal die Woche der Arbeitsplatz fachgerecht gereinigt wird.

Aufgrund der vor kurzem entstandenen Verschmutzung müssen neue Labormöbel angeschafft werden.

Die Beschädigungen der auszutauschenden Labormöbel sind personell zuordenbar.

Auch wenn die Anschaffungskosten der neuen Labormöbel ein letztes Mal durch das HZB getragen werden, werden in Zukunft zuordenbare Schäden vom Verursacher zu tragen sein.

Jeder Nutzer hat die Pflicht die unterwiesene Persönliche Schutzausrüstung zu tragen (Kittel, Schutzbrille, lange Hosen, geschlossene Schuhe) und die notwendigen Regeln im Labor einzuhalten.

Wird dagegen verstoßen, so werden wir Ihnen zum Schutz Aller die Zugangsberechtigung entziehen.

Durch unsere Maßnahmen möchten wir allen Nutzern ein professionelles und sicheres Arbeiten im Labor ermöglichen.

Wir wünschen uns eine auf Vertrauen basierende Nutzung des Labors, eine verstärkte Kontrolle ist für uns ein unglücklicher Ansatz.

Doch sind wir jederzeit bereit unsere Maßnahmen entsprechend der aktuellen Situation anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen

Anna-Marie Runge

English

Dear laboratory users,

untidy work, disorder, incorrectly used equipment, furniture and storage, incorrect disposal, lack of occupational safety - the mistakes of individual laboratory users hinders all other users.

In order to continue to provide a good and safe working environment, we are forced to take action: The access regulation to the user laboratory becomes more personal.

There will no longer be a communally access card for several people. Only after you have successfully registered, access to the user lab will be activated on your HZB ID card for a specific period of time.

Registrations will no longer be considered, if they are not received at least 7 days before you need access to the lab.

The online registration form is only valid for 3 weeks, no longer for the whole year.

In the future, laboratory benches and fume hoods will be inspected weekly on Monday or Friday.

It is not permitted to permanently occupy a fume hood.

In addition, we expect the workplace to be cleaned properly at least once a week.

Due to the recent contamination, new laboratory furniture must be purchased.

The damage to the laboratory furniture to be replaced can be assigned to a specific person.

Even if the acquisition costs for the new laboratory furniture are borne by the HZB for this last time, the polluter must bear the damage in the future.

Every user is obliged to wear the instructed personal protective equipment (smock, safety glasses, long trousers, closed shoes) and to adhere to the necessary rules in the laboratory.

If this is violated, we will revoke your access authorization to protect you and everyone else.

With our activities, we want to enable all users to work professionally and safely in the laboratory.

We want the laboratory to be used based on trust, and increased control is an unfortunate approach for us.

However, we are always ready to adapt our activities to the current situation.

With kind regards

Anna-Marie Runge
